

13. November 2000

Weintaufe der Ostarrichi Weinbruderschaft in Spitz Taufpate des 2000-er-Weines ist LH Pröll

In Spitz an der Donau fand am Freitag Abend eine Weintaufe der besonderen Art statt. In den geschichtsträchtigen Gemäuern des heutigen Weinkollegs wurde von der Ostarrichi Weinbruderschaft der Bruderschaftswein 2000, ein Grüner Veltliner, auf den Namen „Erwin von Ostarrichi“ getauft. Als Taufpate fungierte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der seit 1994 als Weinritter der Weinbruderschaft angehört. Die Bruderschaft, die auch besonderes soziales und karitatives Engagement zeigt, zählt heute über 80 Mitglieder, die aus Wirtschaft und Politik ebenso kommen wie aus der Verwaltung, der Kultur, dem Sport und der Musik- und Showbranche. Die Einnahmen kommen in Not geratenen Familien zu Gute, außerdem werden seit Jahren Transporte mit Hilfsgütern, Sanitärartikeln und landwirtschaftlichen Geräten nach Rumänien organisiert.

In dem aus dem 12. Jahrhundert stammenden Klosterhof, der direkt an der Wachauer Radroute liegt, ist heute ein weitläufiger Garten-, Hof- und Restaurantbereich untergebracht. Dazu gibt es eine Vinothek mit rund 300 Weinen, Sekten und Schnäpsen österreichischer Spitzenwinzerbetriebe. Nähere Informationen zur Weinbruderschaft und zum Klosterhof sind unter der Telefonnummer 02713/2990 zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at